**GENERATING GATHERING**

Ein europäisches Programm bringt sechs junge Künstler\*innen für sechs Tage nach Weimar zum Kunstfest. Im Rahmen dieses Professionalisierungsprogramms besuchen diese alle noch ein weiteres Festival, um Teil eines Netzwerks von europäischen Künstler\*innen zu werden. Die Künstler\*innen kommen aus Syrien und Tunesien und leben nun in Berlin, Mailand, Montpellier und Essen. Im Künstleraustausch begegnen sich die Künstler\*innen gegenseitig, anderen lokalen und den im Festival geladenen Künstler\*innen – und schlaglichtartig im Festival auch Ihnen.
Begegnen Sie den Künstler\*innen persönlich und kommen Sie ins Gespräch: Beim Mittagessen, vor und nach den Vorstellungen oder im Künstlergarten.

**IMBISS ZUR MITTAGSZEIT**

Gemeinsamer Mittagsimbiss mit den GATHERING-Künstler\*innen. Sprechen Sie bei Essen und Trinken über Europa, (Exil-)Kunst, Ihre Oma oder Ihre Katze. 27.-31.8., 12-14 Uhr im Künstlergarten, Imbiss auf eigene Kosten.

Anmeldungen (Einzelpersonen und Kleingruppen): chris.lehnemann@nationaltheater-weimar.de

**GESPRÄCHE**

Die Gathering-Künstler\*innen werden in Zusammenarbeit mit Lydia Ziemke die Publikumsgespräch zu den Vorstellungen von „Layl“, „I am Europe“, „Chroniques d’une ville qu’on croit connaître“, „Sous un ciel bas“ und „Signifying Ghosts“ führen. Jeweils im Anschluss an die Vorstellung am Vorstellungsort.

**Konzept + Umsetzung:** Lydia Ziemke (Suite42) mit Unterstützung der Geheimen Dramaturgischen Gesellschaft
**Förderung:** Thüringer Staatskanzlei

Die Produktion ist Teil des Projekts »Performance beyond two shores« - gefördert von der europäischen Kommission im Rahmen des Programms »Creative Europe«

Mit freundlicher Unterstützung durch Stellwerk Weimar e.V.